

Postulat betreffend Schaffung einer ständigen Sportkommission

Reto Schertenleib, SVP-Fraktion

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, die Schaffung einer ständigen Sportkommission zu prüfen.

Begründung:

Sport bewegt, verbindet und integriert. Eine Vielzahl von Sportvereinen trägt in Thun zu einem wesentlichen Teil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und Wohlbefindens bei. Dabei sind die sportlichen Disziplinen ebenso divers wie deren jeweiligen Bedürfnisse: Von einfachen Trainingsplätzen bis hin zu anspruchsvollen Wettkampfarenen ist alles gefragt. Viele der heute bestehenden Sportinfrastrukturen sind veraltet, örtlich suboptimal gelegen und/ oder es mangelt an freien Kapazitäten. Die Realisierung von neuen Projekten gestaltet sich aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt, der generellen Knappheit an verfügbaren Bodenflächen sowie oftmals auch in Bezug auf die baurechtlichen Vorgaben, Eigentumsverhältnisse, Baurechtszinse etc. als schwierig.

Zwar findet auch heute schon ein gewisser Austausch zwischen der Stadt und den Sportvereinen statt, jedoch eher situations- und/ oder projektbezogen und weniger in einem übergeordneten Rahmen. Ein ständiges behördliches Gremium, in dem ein interdisziplinärer Austausch stattfinden, Synergien geschaffen, strategische Themen beraten und gegebenenfalls Vorschläge und Anträge zuhanden des Gemeinderats erarbeitet werden können, fehlt.

Nach Ansicht des Postulanten würde sich dafür die Schaffung einer ständigen Sportkommission im Sinne einer Kommission ohne Entscheidbefugnis mit dem Gemeinderat als Wahlbehörde anbieten. Dabei sollte auf eine paritätische Zusammensetzung mit Vertretungen aus Sport, politischen Parteien und Behörden geachtet werden.

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Thun, 28. Oktober 2021